

Gartengespräche im September



- 06.09.18 Jürg Willimann
meh als en garte
Kleiner Seitenblick in die
Kulturgeschichte
- 13.09.18 Bandella delle mille lire
18.00* **Volksmusik aus aller Welt**
Reto Cadotsch
**Von mehr als Wohnen zu mehr als
Essen**
- 20.09.18 Franziska Herren
**Initiative: Für sauberes Trinkwasser
und gesunde Nahrung**
Keine Subventionen für den Pestizid-
und prophylaktischen
Antibiotikaeinsatz
- 27.09.18 Florianne Köchlin
**Schwartzhafte Tomate, wehrhafter
Tabak**
Wie Pflanzen kommunizieren

meh als gmües

Reckenholzstrasse 150 8046 Zürich
ab 19.00 Uhr Bar
20.00 Uhr Gespräch

*Anmeldung für das Essen am 13.9.18
veranstaltungen@mehalsgmues.ch

Jürg Willmann

Hat Architektur studiert, war lange Jahre Lehrer an der Kunstgewerbeschule in Zürich und Luzern, hat vor seiner Pensionierung fünfzehn Jahre in einer Primarschule unterrichtet – und lange Zeit in seinem eigenen kleinen Schrebergarten Blumen gepflegt.

Bandella delle mille lire

Volksmusik aus aller Welt

Eine zehnköpfige Kapelle spielt Musik vom Balkan bis ins Prättigau.

Reto Cadotsch

Agronom, Pionier der solidarischen Landwirtschaft. Seit bald vierzig Jahren ist Reto in der Region Genf engagiert für direkte Beziehungen zwischen Bauern und Konsumenten. Er war Mitbegründer der Jardins de Cocagne und dann der Cueillettes de Landecy. Heute arbeitet er an dem Projekt Supermarkt der Bauern (SPP Supermarché Partizipative des Paysans).

Franziska Herren

Initiantin der Wasserinitiative

«Überdüngte Wiesen und Felder, Massentierhaltung, Futtermittelimporte und Foodwaste - das alles bezahlen wir mit unserem Geld». Franziska Herren schlägt eine Umpolung des Geldes vor. Nur Landwirtschaftsbetriebe, die keine Pestizide einsetzen und nicht vorbeugend Antibiotika einsetzen erhalten Subventionen. www.initiative-sauberes-trinkwasser.ch/

Florianne Köchlin

Biologin und Autorin

Pflanzen kommunizieren mit Duftstoffen. Sie warnen sich gegenseitig, locken Nützlinge an, koordinieren vielleicht sogar ihr Verhalten. Unter dem Boden bilden sie umfangreiche Netzsysteme aus Wurzeln und Pilzen, über die sie Nährstoffe und Informationen austauschen – ein «Internet der Pflanzengemeinschaften». Das birgt Chancen für die Landwirtschaft – und stellt die Frage unserer Verantwortung. www.blauen-institut.ch, www.floriannekoechlin.ch



www.mehalsgmues.ch